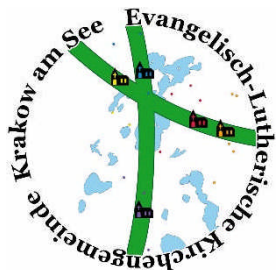


Gemeindeinformationen

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Krakow

mit Alt Sammit, Dobbin, Karow, Linstow
und Bornkrug, Bossow, Charlottenthal,
Drewitz, Glave, Groß Bäbelin, Groß Tessin,
Hahnenhorst, Hinrichshof, Karow-Teerofen,
Klein Bäbelin, Leisten, Möllen, Neu Dobbin,
Neu Sammit, Neu Zietlitz, Zietlitz



August, September, Oktober 2021

Mancher hatte sich schon gewundert und gefragt, wo denn das Kreuz neben der Kirche hin ist. Die Sträucher dahinter sind groß und dunkel geworden, inzwischen leider auch trocken. Das schwarze Kreuz war vor dem dunklen Grün nur schlecht zu sehen.

Flüchtlings-bewegungen, mehrere Kriegsgebiete, drohende weitere Kriege, zunehmender Terror und Gewaltherrschaften wie im Iran, Jemen, China, Nordkorea und vielen anderen Staaten, zeigen uns, dass

diese Gedenk-
stelle noch
lange nicht nur
dem

Zurückdenken

dienen kann, sondern auch zum Gebet für die aktuellen Opfer aufrufen muss.

Durch zwei Spenden konnte das Kreuz mit einer hellen Farbe sichtbar gemacht werden. Zwei Bibelstellen verweisen auf die ewige Dimension und Gottes Haltung zu Leid und Machtmissbrauch.

Oben, im Zentrum des Kreuzes steht die Zusage Jesu an alle Leidenden, dass Gott selbst ihnen einmal alle Tränen abwischen wird. (Offb 7,17.)



Unten, unter den Füßen Jesu, steht die Erinnerung an alle, die sich ihrer Macht zu sicher sind und sie missbrauchen: Gott kann die Situationen ganz schnell umkehren. Er hat schon oft Mächtige von ihren Thronen gestoßen und Erniedrigte aufgerichtet. Das galt nicht nur zu biblischen Zeiten, von denen Maria (Lukas 1,52.) das wusste. Das gilt immer wieder. Alexander der Große (356 – 323 vor Christus) eroberte in einem grandiosen Feldzug den halben Mittelmeerraum. Mit 33 Jahren war er tot und sein Reich zerfiel in 4 Teile. (Gott ließ den Prophet Daniel dies übrigens schon 200 Jahre vorher präzise vorhersagen.) Ein gewählter Politiker wollte vor knappe 90 Jahren ein Tausendjähriges Reich aufbauen. Schon nach 12 Jahren gab es ihn und das Reich nicht mehr. Gott kann Situationen ändern und er tat und tut es immer noch. Und Gott zieht auch jeden zur Rechenschaft, der anderen Menschen Unrecht tut. Gott redet nicht nur, Gott handelt auch. Das tut er vielleicht nicht immer zu dem Zeitpunkt, den wir uns denken, aber immer zur richtigen Zeit.



Veranstaltungen

August

Monatsspruch

Was tun, wenn man einer Situation nicht gewachsen ist? Etwa 700 vor Christus, lässt der assyrische König Sanherib mit einem großem Heer Jerusalem belagern. Erfolgreich hatte er viele Länder und Städte fremder Religionen erobert und spottete nun über Jerusalem und seinen Gott. Der jüdische König Hiskia hatte militärisch keine Chance. Da half nur noch beten. Das tat Hiskia (überliefert in 2. Könige 19,16a.)

Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!

In der folgenden Nacht starben 185 000 assyrische Krieger, vielleicht an einer Infektion. Das ist nicht konkret überliefert. Sanherib eilte daraufhin mit dem kleinen Rest zurück nach Ninive und wurde dort von seinen beiden Söhnen umgebracht. So schnell kann es gehen, dass Gott scheinbar Mächtige und Erfolgreiche begrenzt und Hilflosen aus der Not hilft.

Veranstaltungen im August

Sonntag 01.08.

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte, Projekt der LKMDs für Kirchenmusik Gottesdienst

10:30 Abendmahlgottesdienst, Krakow

Dienst: Jannis Klatt

Mittwoch 04.08. – Sonntag 08.08. Themenwoche mit ProMission*

Mittwoch 04.08.

19:30 „Überstanden“ – Bläserabend, Linstow

Donnerstag 05.08.

19:30 „Überrascht“ – Bläserabend, Karow

Freitag 06.08.

20:00 Wolga-Kosaken, Krakow

Sonnabend 07.08.

15:00 Kindernachmittag mit proMission und Mr. Joy, Serrahn

19:00 Jugendabend XXL mit proMission und Mr. Joy, Serrahn

Sonntag 08.08.

Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte, Wahlprojekt der Kirchenleitung

10:30 Familiengottesdienst mit ProMission, Krakow - Seehotelwiese

Dienst: Reinhold Kovács

Donnerstag 12.08.

9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow

14:30 Andacht DRK-Tagespflege, Plauer Straße

Freitag 13.08.

19:30 Chorkonzert Meißner Kantorei, Krakow

Sonntag 15.08.

Kollekte: Sprengelkollekte, Kollekte für Friedensdienste: Aktion Sühnezeichen (50%) und Volksbund Kriegsgräberfürsorge Landesverband M-V (50%)

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

10:30 Gottesdienst, Krakow

Dienst: Martina Reeps

Dienstag 17.08.

19:30 Kirchengemeinderatssitzung, Krakow °

Donnerstag 19.08.

15:30 Andacht AWO Seniorenpflegeheim, Buchenweg

Sonntag 22.08.

Kollekte: eigene Gemeinde

9:00 Gottesdienst, Linstow

10:30 Gottesdienst, Krakow

Dienst: David Carras

Donnerstag **26.08.**

14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

Sonntag **29.08.**

Kollekte: eigene Gemeinde

10:30 Gottesdienst, Krakow

Thomas Schmidt

Dienst: Torsten Erxleben

September

Monatsspruch

Kann man mit dem Faktor „Gott“ betriebswirtschaftlich rechnen? Sicher nicht. Gott lässt sich nicht verplanen und gebrauchen und in unsere Wünsche zwingen. Und doch: **„An Gottes Segen ist alles gelegen“** – wie der Psalm 127 in der Lutherbibel überschrieben ist, oder wie es in unserem Evangelischen Gesangbuch heißt: **„Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen“** (EG 352,). Ob Gott seinen Segen zu unserem Tun gibt, oder ihn zurück hält, das merken wir doch irgendwann. Ob die Dinge zusammen passen und sich langfristig bewähren, oder ob immer wieder etwas schief läuft und nicht viel austrägt, das liegt doch an Gottes Wohlwollen. Und das wiederum liegt an unserem Verhalten, gegenüber Gott. Diese Erfahrung musste auch das Volk der Juden machen. Der Prophet Haggai sollte ihnen dafür die Augen öffnen (Hag 1,6.):

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

Viel zu tun. Viel brauchen. Und doch nicht froh und gesättigt und zufrieden. Warum? Haggai sagt ihnen: Weil ihr euch zuerst um eure eigenen Häuser kümmert und sie prunkvoll gestaltet, aber das Haus Gottes verfällt. Deshalb hält Gott seinen Segen zurück.

Haggai darf dem Volk sagen: Probiert es aus! Achtet darauf! Wenn ihr das Haus Gottes aufbaut, dann wird Gott auch eure Arbeit am eigenen Hause segnen.

Veranstaltungen im September

Mittwoch 01.09. – Sonnabend 04.09. Kurzbibelschule Karchow*

Sonntag

05.09.

Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte, Zentrum f. Mission und Ökumene -Mission

10:00 Wolhyniergottesdienst, Linstow

10:30 Abendmahlsgottesdienst, Krakow

Dienst: Daniel Grosche

14:00 Karchowfest*

Dienstag

07.09.

19:30 Konzert Kammerphilharmonie Köln, Krakow

Donnerstag

09.09.

9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow

14:30 Andacht DRK-Tagespflege, Plauer Straße

Sonntag

12.09.

Kollekte: Kirchenkreiskollekte, Partnerkirchen in Tansania und Kasachstan

9:00 Gottesdienst, Linstow

10:30 Gottesdienst, Krakow

Dienst: Dirk Grosche

Sonntag

19.09.

Kollekte: eigene Gemeinde

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

10:30 Gottesdienst, Krakow

Dienst: Jannis Klatt

Donnerstag

23.09.

15:30 Andacht AWO Seniorenpflegeheim, Buchenweg

Sonntag

26.09.

Kollekte: eigene Gemeinde

9:00 Erntedankgottesdienst, Linstow

10:30 Erntedankgottesdienst, Krakow

Dienst: Matthias Hahn

Dienstag

28.09.

19:30 Kirchengemeinderatssitzung, Krakow °

Donnerstag

30.09.

14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

**Gott flickt nicht bloß aus. Die erlöste
Menschheit wird etwas Herrlicheres sein,
als die ungefallene je gewesen wäre. C. S. Lewis**

Oktober

Monatsspruch

Als der Verfasser am Ende des Briefes an Gemeinden hebräischer Herkunft schrieb (Hebr. 10,24.):

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Da meinte er nicht nur: „*Seid mal ein bisschen nett zueinander.*“, sondern erinnerte sie an wesentliche Grundzüge gelebten Christseins.

23 Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat; 24 und lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken 25 und nicht verlassen unsre Versammlung, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht.

Ganz schnell kann der Alltagsstaub unsere Jesus-Beziehung verdecken. Dabei geht es nicht nur darum, gelegentlich dies oder das zu machen, sondern um eine Hoffnung, - um eine Lebensausrichtung auf die ewige Herrlichkeit. Wer das verliert, verliert nicht nur ein paar Lebensjahre, sondern eine Ewigkeit. Deshalb sollen wir in der Gemeinde aufeinander achten, füreinander da sein, uns an die Gottesdienste erinnern, ... denn es kommt der Tag, an dem Jesus uns vor seinen Thron rufen wird.

Veranstaltungen im Oktober

Sonntag 03.10.

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte, Brot für die Welt

10:30 Abendmahlsgottesdienst, Krakow

Dienst: Reinhold Kovács

Donnerstag 07.10.

9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow

14:30 Andacht DRK-Tagespflege, Plauer Straße

Sonntag 10.10.

Kollekte: Sprengelkollekte, Bibelzentrum Barth

9:00 Gottesdienst, Linstow

10:30 Gottesdienst, Krakow

Dienst: Martina Reeps

Sonntag 17.10.

Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte, Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung der VELKD und Projekt der UEK

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

10:30 Gottesdienst, Krakow
Dienst: David Carras

Donnerstag 21.10.

15:30 Andacht AWO Seniorenpflegeheim, Buchenweg

Sonntag 24.10.

Kollekte: eigene Gemeinde

9:00 Gottesdienst, Linstow

10:30 Gottesdienst, Krakow
Dienst: Torsten Erxleben

Donnerstag 28.10.

14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

Sonntag – Reformationstag 31.10.

Kollekte: eigene Gemeinde

10:30 Gottesdienst, Krakow
Dienst: Daniel Grosche

Regelmäßige Veranstaltungen – sofern die Corona-Verordnungen es erlauben

- Die Posaunenchorprobe muss neu geordnet werden, da die Bläser aus unserer Gemeinde mit den Bläsern aus Serrahn und Langhagen zusammen proben.
- Die Termine für die Christenlehre müssen eventuell nach den Ferien neu abgestimmt werden. Ansonsten bleibt es:
- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 15:00 – 16:00
- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 – 16:00
- Christenlehre Klasse 5 – 6 Jungen Mittwoch 14:00 -15:00
- Christenlehre Klasse 5 – 6 Mädchen Mittwoch 15:30 – 16:30
- Jugend-Bibelkurs etwa 14tägig, Donnerstag 17:00 – 18:30
- EC-Jugendkreis, Sonabend 19:00, Serrahn
- Bibelgespräch 14-tägig Mittwoch 10:00 – 11:30

Die mit einem ° versehenen Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Krakow statt.

Die mit einem * versehenen Veranstaltungen sind im Folgenden erläutert.

Gott flüstert in unseren Freuden, er spricht in unserem Gewissen; in unseren Schmerzen aber ruft er laut. Sie sind sein Megafon, eine taube Welt aufzuwecken. C. S. Lewis

Mitarbeit

Wir alle leben in einer Konsum- und Informationsgesellschaft. Als Kirchengemeinde sind wir ein Teil dessen. Wir sind sowohl Konsumenten als auch Anbieter. Aber wir sind auch etwas ganz anderes, ein Organismus. Paulus schreibt den Christen in Korinth (1. Kor 12,27.):

Ihr aber seid der Leib Christi und jeder von euch ein Glied.

Glieder, die nicht benutzt werden, verkümmern. Glieder, die nicht belebt und durchblutet werden, sterben ab. Abgestorbene Glieder gefährden den ganzen Leib.

In unserer Gemeinde sind die Aktivitäten auf wenige Glieder beschränkt. Viele sind alt geworden und ausgeschieden. Aus der nächsten Generation sind nur wenige nachgerückt. Viele Junge sind weggezogen. Immer mehr bleibt auf der Strecke.

Auch unsere Kirchen verkommen und drohen wieder zu verfallen, weil sich keiner darum kümmern mag oder kann, auch weil sie nicht genutzt und scheinbar nicht gebraucht werden.

Es fehlt an Küstern, Hausmeistern, Helfern zur Reinigung, Helfer für kleine Reparaturen, für Unkrautbeseitigung im Umfeld. ...

Ich weiß, dass sich die Zeiten ändern und damit auch die Strukturen der Kirche. Die „Volkskirche“ ist lange zerbrochen. Traditionen haben in einer schnelllebigen Zeit kaum noch Bedeutung.

Große, alte, kalte, ungemütliche Kirchengebäude mit unbequemen Bänken sind sicher nicht die Zukunft lebendiger Gemeinden. Aber sie sind da und wir müssen dafür Lösungen finden.

Wenn sie Glied am Leib Christi sind und noch Leben in sich spüren, dann prüfen sie doch bitte, ob sie auch einen Teil zur Gemeindeerhaltung beitragen können. Es wird sonst so kommen, dass die Kirchen zu einer Beerdigung oder zu einer Hochzeit nicht mehr genutzt werden können, weil zu vieles kaputt oder verschmutzt oder unzumutbar ist.

Gottesdienste

Wer von ihnen hat noch einen Schwarz-Weiß-Fernseher und nutzt den? Wer von ihnen kocht noch sein Mittag über einem offenen Holzfeuer? Wer von ihnen reitet noch zum Markt oder fährt mit einer Schubkarre zum Einkauf? Wer trägt noch Holzlatschen? ... Warum frage ich das? Die Zeiten haben sich geändert. Wir leben nicht nur deutlich anders als im Mittelalter, sondern auch schon deutlich anders als vor 50 Jahren. Manche fragten mich, warum der Gottesdienst jetzt so anders ist und ich oft keinen Talar trage. ... Die Zeiten haben sich geändert. Deshalb hat sich auch der Gottesdienst geändert, zumindest äußerlich. Inhaltlich ist alles beim Alten geblieben. Wir lesen immer noch aus der Bibel, wenn auch aus neueren Übersetzungen.

Wir singen immer noch zu Gottes Ehre und aus Freude am Lob Gottes, selbst wenn es viele neue Lieder sind. Wir beten immer noch zu dem dreieinigen Gott, den uns die Bibel beschreibt. Mancher vermisst die immer gleichen alten liturgischen Stücke. Keine Angst, die sind auch alle da, zumindest fast jeden Sonntag. Wir haben nur Unverständliches weggelassen. Die inhaltliche Tradition haben wir beibehalten. Die Formen sind verändert. Sicher sind wir immer hin und her gerissen zwischen den verschiedenen Wünschen und Erwartungen und Gewohnheiten, aber wir versuchen es immer wieder, dass für jeden etwas dabei ist, ohne dass es zu lang wird.

Rückblick auf Veranstaltungen

Rückblickende Berichte gibt es nicht, da durch die Coronabeschränkungen fast nichts möglich war.

Die Kinderfreizeit darf jetzt stattfinden. Darüber werden wir in den nächsten Gemeindeinformationen berichten.

Ankündigungen

Themenwoche mit proMission



Mittwoch, 04.08.

19.30 Uhr „Überstanden“ - ist geteiltes Leid halbes Leid? mit dem Bläserteam	Kirche in Linstow
---	-------------------

Donnerstag, 05.08.

14.00 Uhr „Überlebt“ - Begegnungsnachmittag mit Kaffee, Kuchen und dem Bläserteamhaus	vor dem Gemeinde- Serrahn
19.30 Uhr „Überrascht“ - ist das wirklich wahr? mit dem Bläserteam	Kirche in Karow

Freitag, 06.08.

19.30 Uhr	„Übermorgen“ - was kommt nach dem Tod? mit dem Bläserteam	vor der Kirche in Klaber
-----------	--	--------------------------

Samstag, 07.08.

15.00 Uhr	Kindernachmittag mit Team und Mr.Joy	vor dem Gemeinde-
19.00 Uhr	XXL Jugendabend mit Mr.Joy	haus Serrahn

Sonntag, 08.08.

10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Mr.Joy und dem Bläserteam; „Überallhin“ - hat Gott einen Plan?	am Seeufer in Krakow
17.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Bläserteam	LKG Waren

Alle Veranstaltungen werden nach den gültigen Coronaregeln durchgeführt!

Nach Möglichkeit finden alle Veranstaltungen draußen statt.



Bläser-Team



Mr.JOY



Matthias Rapsch



Kindermitarbeiter-Team

Kurzbibelschule + Karchowfest 2021

Programm

Beginn: 1. Sept. 18 Uhr (mit Abendessen)

Ende: 4. Sept. 19 Uhr (mit Abendessen)

Karchowfest: 5. Sept. 14 Uhr

Thema

Gott in Aktion: Er leitet sein Volk

Themen

Bibelkunde: Schwerpunkt 2. Mosebuch

Auf der Suche nach meiner Berufung

Bibelstudium und Diskussion: Gemeindebau für

Ehrenamtliche: 1. Petrusbrief

Diskussion: Gemeindearbeit in Coronazeiten – und
danach

Überblick gewinnen: Was läuft bei den
Evangelikalen?

Es arbeiten mit

Dr. Tobias Eißler (Stuttgart)

Prof. Dr. Gerald Mann (München)

Helmut Matthies (Brandenburg)

Hartmut Zopf (Karchow)



Seminarkosten

Teilnehmergebühr: 60 € (inkl. Verpflegung)

Tagesgäste: 20 € pro Tag

Schüler/Studenten: 10 € pro Tag

Unterbringung

In Zimmern der „Alten Schule“ (eigene Dusche/WC) und des Freizeitheims

	Einzelzimmer	Doppelzimmer	Mehrbettzimmer
--	--------------	--------------	----------------

Alte Schule:	20 €/Nacht	15 €/Nacht	
--------------	------------	------------	--

Freizeitheim:	15 €/Nacht	10 €/Nacht	10 €/Nacht
---------------	------------	------------	------------

eigenes Zelt:	5 €/Nacht		
---------------	-----------	--	--



Weitere Infos und Anmeldung

CFB Karchow: freizeitheim@cfb-karchow.de,

tel: 039922-25545.

Veranstalter

Christliche Freizeit und Bildungsstätte Karchow e.V.

www.cfb-karchow.de/events/kurzbibelschule

Schulung und Austausch im großen Zelt



Online-Empfehlungen



Markus Voss DE

Markus Voss ist ein fröhliches Multitalent aus Jena, der unter anderem auch Theologie studiert hat und (nicht nur jungen) Menschen helfen will, in eine lebendige Beziehung zu Jesus zu kommen, sich im christlichen Glauben zurecht zu finden und einen gefestigten Glauben zu bekommen.

Sein Motto: „**Mach Dich #Bibelfit!**“

<https://www.youtube.com/c/MarkusVossDE/featured>

Er beschreibt seinen YouTube-Kanal: Hier machen wir drei Dinge:

» **Nachfolge verstehen** (Offb 1,3): Ich beantworte hier Fragen zu kniffligen Bibelstellen und Glaubensfragen; auch klopfen wir Filme & Musik auf ihre biblischen Motive ab.

» **Nachfolge leben** (Gen 12,2): Wie kannst du auf biblischer Grundlage deinen Alltag gestalten, deine Zeit einteilen, mit deinem Geld umgehen, lernen Nein zu sagen? – Und vieles mehr ... 😊

» **Nachfolge verteidigen** (1. Petr 3,15): So viele Leute fragen, wie sie im Gespräch mit Nichtchristen auf Einwände und kritische Fragen eingehen können.

Deshalb gibt's das neue Buch „**Kein Gott ist auch keine Lösung**“ hier kostenfrei: <https://www.markusvoss.net/gott> - als Hörbuch zum Download. Bei Amazon auch als e-Book für nur 1,79€, gedruckte Ausgabe 8,73 €.

Studio Janash

Für Interessenten der Naturwissenschaft bietet Studio Janash Video-Vorträge von Dr. Markus Blietz zu verschiedenen Themen aus der Sicht der Bibel an.

<https://www.youtube.com/c/JanashDe/about>

Sie beschreiben ihr Ziel so:

Jesus Christus hat einmal gesagt **"Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich."** (Joh 14,6b.) Auch in der Wissenschaft ist die Wahrheit entscheidend: Man kann verschiedene Ansichten über die Schwerkraft vertreten, doch das ändert nichts daran, dass es nur ein einziges Gravitationsgesetz gibt, und nicht viele verschiedene. Entweder entstand die Welt vor rund 15 Milliarden Jahren durch einen Urknall, oder sie wurde von einem allmächtigen Gott vor ungefähr 6000 Jahren ins Dasein gerufen. Entweder entstand der Mensch durch Evolution, oder er wurde von einem Schöpfer erschaffen. Es kann nicht beides gleichzeitig richtig sein.

Die Wahrheit ist oft unbequem, aber sie setzt sich letztlich immer durch. Sie ist wie ein Fels in der Brandung. Wenn Sie auf der Suche nach diesem Felsen sind, sind Sie hier richtig.



Lese-Empfehlungen

„Schick uns dein Lied!“

Das evangelische Gesangbuch wird neu herausgegeben. Dafür werden Lieblingslieder gesucht, die sich unbedingt wieder darin finden sollen.

„Lobe den Herrn“ oder „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“? „Anker in der Zeit“ oder „Von guten Mächten“? Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Die am Sonntag Kantate (2. Mai) gestartete bundesweite Kampagne „Schick uns dein Lied!“ ruft dazu auf, ab sofort die persönlichen Top5-Lieder für das neue Evangelische Gesangbuch zu nominieren.

Mit der Kampagne gibt die EKD-Gesangbuchkommission den Startschuss für den Prozess der Neugestaltung des Gesangbuchs für die evangelischen Kirchen in Deutschland, das zunächst in digitaler, dann in gedruckter Form sowie als App bis 2030 erscheinen soll. Auf digitalen Kanälen sollen künftig sogar Hintergrundinformationen und weitere Materialien zu den Liedern abrufbar sein.

„Schicken Sie uns Ihre Lieblichkeitssongs und zwar von Platz 1 bis 5. Also genau die Songs, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Die Leitungen auf der Webseite www.ekd.de/top5 sind freigeschaltet. Dort können alle Interessierten drei Monate lang ihre Vorschläge eintragen“, rufen



Susanne Hasselhoff und Marie Hohlbein vom Projekt „Evangelisches Gesangbuch“ auf. Aus den Vorschlägen entsteht eine Hitliste, die bereits Ende des Jahres in die App „Cantico“ einfließen soll.

Das evangelische Gesangbuch (EG) ist das aktuelle Gesangbuch der deutschsprachigen Evangelischen Gemeinden in Deutschland, Elsass-Lothringen, Österreich und Luxemburg. Die derzeitige Auflage, für die es zum Beispiel eine gemeinsame Ausgabe für die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern gibt, stammt aus den 1990er-Jahren. Doch es hat sich viel verändert: neue Liturgien und Gottesdienstformate, eine Vielzahl an neuen Liedern und neue technische Möglichkeiten machen die neue Ausgabe notwendig.

Verschiedene Materialien, Texte und Bilder zur Kampagne stehen ebenfalls unter www.ekd.de/top5 zum Download bereit und können auch bei der Geschäftsstelle unter gesangbuch@ekd.de bestellt werden.

Nachfragen: Susanne Hasselhoff & Marie Hohlbein

Projekt 4.01-04 „Evangelisches Gesangbuch“ T. +49(0)511 2796-8317

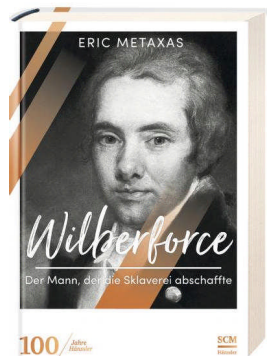
gesangbuch@ekd.de

„Wilberforce – Der Mann, der die Sklaverei abschaffte“ – Eric Metaxas

Für Freunde geschichtlicher Lebensbilder: Am 26. Juli 1833 beschloss das britische Parlament die Abschaffung der Sklaverei. Der außergewöhnliche William Wilberforce kämpfte sein Leben lang leidenschaftlich gegen den Sklavenhandel. Und er gewann. Trotz Krieg, Morddrohungen und Selbstzweifeln gab er nie auf. Doch warum setzt ein Politiker wie er seine Karriere aufs Spiel? Dieser Bestseller enthüllt, wie Wilberforce den christlichen Glauben entdeckte.

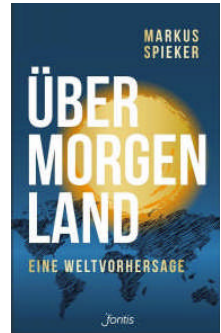
Mit 16-seitigem s/w Bildteil, preisreduziert von 12,00 € auf 4,99 €.

Mir hat das Buch nicht nur viele geschichtliche Zusammenhänge gezeigt, sondern auch geistliche Zusammenhänge. Die britische Gesellschaft war durch alle Schichten verrotten und rücksichtslos, weil die Bibel nicht mehr gelesen wurde. Geld, Ansehen, Vergnügung prägten die Menschen, die es sich leisten konnten. Die anderen waren hoffnungslos demoralisierte entwürdigte Opfer. Die Bibel prägte die Menschen nicht mehr mit ihren Hoffnungsgeschichten. Christsein war bis in die Kirchen zu einer leeren Religion geworden. Aber es gab einzelne Zellen lebendigen, erweckten Christseins, die sehr viel Gutes bewirkt haben, die auch William Wilberforce prägten und die er wiederum mit prägte. Ein durchaus lesenswertes Buch.



„Übermorgenland - Eine Weltvorhersage“ - Markus Spieker

Für politisch und zeitgeschichtlich Interessierte: Der Fernsehkorrespondent Markus Spieker leitete von 2015 bis 2018 das ARD-Studio Südasien. Er stellt fest: Es wird gefährlich. Für uns alle. Denn die Welt ändert sich. Und nirgendwo so radikal wie in Asien. Im Westen sind viele Führungskräfte von gestern, gefangen im Irrglauben, dass das Beste der Vergangenheit auch das Beste von heute ist. "Die Eliten und Institutionen von heute gründen sich auf die Ideen von gestern und sind deshalb unfähig, die Probleme von morgen in den Griff zu kriegen", schreibt Spieker. Er präsentiert 20 Top Trends der Weltentwicklung: Trotz aller Schwierigkeiten wird die Sicherheitslage insgesamt besser, nimmt das Bildungsniveau weltweit zu. Nichts boomt so sehr wie die Religionen, allen voran das Christentum. In einer Zeit, in der sich alles ändert, zählt das Bleibende und ist Tradition der neue Fortschritt. Eine rasante Zukunftsschau, die nicht auf Theorien beruht, sondern auf Erste-Hand-Begegnungen rund um die Welt.



Mit 16 Seiten farbigem Bildteil. 20,00 €

Ich habe dieses Buch mit großem Gewinn gelesen, da es den Blick über unseren kleindeutschen Horizont erheblich erweitert und Zukunftsperspektiven aufzeigt.

Teile des Buches und Weiteres von Markus Spieker sind auch auf YouTube unter seinem Namen zu finden.

Kinderseiten

Ameisen

Wissenswertes:

Es gibt weltweit etwa 6000 **Ameisenarten**. Die Lebensweisen sind z.T. sehr verschieden. Ameisen gehören zu den Insekten die „Staaten“ bilden. In der Regel gibt es in jedem Staat nur eine Königin, die ständig Eier legt. Sie ist als einzige dazu in der Lage und erhält damit den Staat.



Foto lizenziert gemäß [CC BY-SA](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

Geflügelte Männchen gibt es nur zur Schwarmzeit. Sie haben nur die Funktion, Weibchen zur Gründung eines Staates zu begatten. Dann sterben

sie. Geflügelte Weibchen können zur Schwarmzeit befruchtet werden, danach werfen sie ihre Flügel ab und bilden einen Staat. Die Arbeiterinnen sind ungeflügelte Weibchen mit zurückgebildeten Geschlechtsorganen. Sie übernehmen die Versorgung und Verteidigung des Staates. Manche haben dazu besonders starke Beißwerkzeuge.

Die Artenvielfalt und ihr Können ist faszinierend: **Weberameisen** benutzen ihre Puppen wie Nähnadeln. (Puppen sind Ameisen in einem Frühstadium ihres Lebens, diese haben Spinndrüsen.) Die Weberameisen ziehen die Puppen durch Löcher in den Blättern und nähen sie damit zusammen. **Wanderameisen** ziehen durch das Land und bauen jeden Abend ein neues Nest.

Viele Ameisen halten sich Blattlausherden, von deren süßen Ausscheidungen sie sich ernähren. Sie pflegen die Läuse und kitzeln sie, damit sie den Saft ausscheiden. Manche Ameisen bringen die Blattläuse sogar im Winter in ihren Bau, um sie im Frühjahr wieder an die Pflanzen zu setzen.



Foto lizenziert gemäß [CC BY-SA](#)

Viele Ameisen legen sich Ameisenstraßen an, die durch Duftstoffe markiert werden.

Ameisen haben eine Art Fühlersprache und übermitteln sich Nachrichten durch das Betasten mit den Fühlern.

Ameisen bauen ihre Nester im Boden, in toten oder lebenden Bäumen, unter Steinen oder als Hügel aus Naturmaterial. Der Bau der Roten Waldameise kann bis zu eineinhalb Meter hoch werden und geht oft noch bis zu zwei Metern in die Tiefe. So ein Staat kann bis zu 1 Million Tiere haben und 50 – 80 Jahre alt werden. Bitte nicht stören: die Rote Waldameise steht unter Naturschutz!

Ameisen sind die Insekten mit der längsten Lebensdauer: Arbeiterinnen können bis zu 6 Jahre alt werden und Königinnen sogar bis zu 20 Jahren. Ameisen ernähren sich von Pflanzensamen, Beeren, Insekten, Schnecken und Würmern.

Beobachtung

Ameisen kann man schön beobachten. Wenn du im Garten einen flachen Stein oder eine Gehwegplatte hochhebst (bitte mit Deinen Eltern absprechen!), dann findest du darunter oft schon ein vorhandenes Ameisennest mit Gängen und Räumen, weil die Ameisen den Stein als Wärmespeicher und Schutz mögen. Du kannst aber auch eine Glasscheibe

auf solch ein Nest legen und es mit einem Stein oder Brett zudecken. Vorsicht! Nicht mit der Glaskante in die Hand schneiden! Die Ameisen bauen dann bis direkt an die Glasscheibe, so dass man wie durch ein Fenster in ihre Wohnung sehen kann. Die Glasscheibe muss aber immer wieder zugedeckt werden, sonst wird es den Ameisen zu heiß und sie sterben darunter oder verziehen sich in die Tiefe. → Also immer nur ein paar Minuten zum Beobachten öffnen.

Ameisen und wir

Auch wir Menschen leben – wie die Ameisen – in Gemeinschaften. Der offizielle „Staat“ ist nur die eine Form. Familien, Schulklassen, Gemeinden und Vereine sind andere Formen. Jeder hat darin seinen Platz und seine Aufgabe, für die er da ist. In jeder Gemeinschaft gibt es auch Regeln, die man einhalten muss, damit das Zusammenleben funktioniert. Gott hat uns in seinem Wort auch Regeln gegeben, die ein gutes Zusammenleben möglich machen. Die wichtigsten sind die 10 Gebote.

In der Bibel wird der Fleiß der Ameise als Vorbild gelobt (Spr 6,6.):

Geh hin zur Ameise, du Fauler, sieh an ihr Tun und lerne von ihr!

Aber auch ihre Vorsorge wird gelobt (Spr 6,7.-8.):

Wenn sie auch keinen Fürsten noch Hauptmann noch Herrn hat, so bereitet sie doch ihr Brot im Sommer und sammelt ihre Speise in der Ernte.

Informationen

Gemeindeinformationen

Verteilung

Ich danke allen, die diese Gemeindeinformationen mit austeilten. Bitte melden sie sich, wenn es ihnen zu viel wird, damit wir möglichst rechtzeitig eine andere Lösung finden können. Für **Karow** und **Leisten** fehlen uns noch Verteiler. Wer könnte da mitmachen, vorrangig aus Karow und Leisten?

Inhalte

Wer inhaltlich oder bei der Gestaltung der Gemeindeinformationen mitwirken möchte, kann sich gerne auch bei mir melden.

Vorsichtsmaßnahmen

Im Moment sind viele Corona-Regelungen gelockert. Mit erneuten Verschärfungen müssen wir wohl rechnen. Bitte beachten sie mit uns die jeweiligen Vorgaben. Wenn es das Wetter erlaubt, feiern wir die Gottesdienste in Krakow im Pfarrgarten an der frischen Luft.

Wem das Risiko einer Infektion unter Menschen zu groß ist, kann gerne digitale Angebote nutzen.

Schnellinfos

Wer sich des mangelhaften Datenschutzes bei WhatsApp bewusst ist, kann sich bei mir in eine Liste für Schnellinfos eintragen lassen, so dass er kurzfristig zu Veranstaltungen und Änderungen informiert wird. Wer die Informationen lieber über einen anderen Messenger oder per E-Mail bekommen möchte, kann das auch gerne anmelden.

Aus dem KirchenGemeindeRat

Inzwischen hat sich der KGR schon einmal wieder direkt getroffen. Die Gemeindeberatungen wurden noch ausgesetzt. Die Kreativität und der Gedankenaustausch waren dadurch beeinträchtigt.

Die laufenden Geschäfte sind weiterbearbeitet: Jahresabschluss, Friedhofsverwaltung, Veranstaltungen und Corona-Verhalten wurden abgestimmt. Die Friedhöfe sind in bisheriger Weise finanziell nicht mehr tragbar und nicht mehr gut zu bewirtschaften. In anderen Bereichen wird es immer schwerer, Handwerker zu bekommen. Unsere verbliebenen Kräfte reichen immer weniger, den notwendigen oder gewohnten Aufgaben gerecht zu werden.

Friedhofsbüro

Anmeldung von Beerdigungen, Aufnahme der Daten, Absprachen zu Grabpflege und Arbeiten auf dem Friedhof bei Friedhofsverwalter Karsten Krüger. Sprechzeiten im Friedhofsbüro im südlichen Anbau der Krakower Kirche nach Absprache. Mobil: 0172 4566931

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in der Langen Straße 9 ist von Montag bis Freitag von 9:30 - 12:00 und (außer Mittwoch) von 14:00 – 16:00 geöffnet, sofern die Coronaregelungen es erlauben.

Telefonischer Kontakt: 01523 3748813

Kerzen

Frau Maike Schmidt-Hahn verarbeitet Kerzenreste zu neuen Kerzen. Wer Kerzenreste dazu abgeben möchte, kann sie in der Krakower Kirche und in der Kleiderkammer in den dazu bereitgestellten Kästen lassen.

Lütt Hütt

Die Ferienwohnung der Kirchengemeinde „Lütt Hütt“ an der Seepromenade steht auch für ihre Gäste zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.kirche-krakow.de/ueber-uns/ferienwohnung/> Terminanfragen telefonisch unter 038457 22754 oder per E-Mail unter fewo@kirche-krakow.de

Spenden

An Kollekten wurden in den Monaten April bis Juni gegeben:

für die Baukasse: 195,95 €

für die eigene Gemeinde: 520,21 €

für Bestimmungen außerhalb unserer Gemeinde: 85,01 €

und als Sonderkollekte 10,00 €

An Spenden wurden in den Monaten April bis Juni gegeben:

207,77 € Öffentlichkeitsarbeit

20,00 € Altarblumen

100,00 € Kirche Krakow

25,00 € Gemeindearbeit

83,18 € Öffentlichkeitsarbeit

25,00 € Gemeindearbeit

50,00 € Gemeindearbeit

25,00 € Gemeindearbeit

Allen Gebern sei herzlich gedankt.

Kleiderkammer

Wir danken auch den Mitarbeitern der Kleiderkammer, die mit ihrem unentgeltlichen Einsatz von Zeit und Kraft, Gelder für die Gemeindearbeit, vor allem in der Kinder- und Jugend- und Altenarbeit, zur Verfügung stellen und gleichzeitig vielen Menschen helfen.

In den Monaten April bis Juni waren dies trotz Coronaeinschränkungen zusammen 2943,20 €.

Kirchgeldspenden

In diesem Jahr verschicken wir keinen Erinnerungsbrief, da wir nun auch über dieses Heft alle Gemeindehaushalte erreichen und so Porto sparen können. Wir möchten Sie trotzdem darum bitten, mit dieser traditionellen Jahresgabe ihre Gemeinde zu unterstützen.

Freude und Leid in der Gemeinde

Geburtstage können wir in den Gemeindeinformationen nicht veröffentlichen, da das aus Datenschutzgründen schwierig ist.

Konfirmation

Konfirmiert wurden am
Himmelfahrtstag, dem
13.05.2021:

Bianca Dörner aus Krakow
am See,
Paulina Krüger aus
Charlottenthal,
Emely Mansfeld aus Krakow
am See
und Florian Schwarzer aus
Koppelow



Wir wünschen unseren Konfirmanden, dass das Vertrauen auf Jesus tief in ihren Herzen wurzelt, so dass sie darin Halt für ihre Leben haben und davon auch anderen mutig und überzeugt weitersagen können.

Paulus schrieb den Christen in Rom (Röm 10,10. Lu84):

... wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.

Trauer

Aus diesem Leben wurde am 06.06.2021 Waltraud Schmecht, geborene Schmidt, aus Charlottenthal im Alter von 71 Jahren abgerufen und am 12.06.2021 in Krakow kirchlich bestattet.

Aus diesem Leben wurde am 11.06.2021 Maria Simat, geborene Quost aus Krakow am See im Alter von 81 Jahren abgerufen und am 09.07.2021 in Krakow kirchlich bestattet.

Aus diesem Leben wurde am 09.07.2021 Hedwig Falk, geborene Kloth aus Karow im Alter von 90 Jahren abgerufen und am 16.07.2021 in Karow kirchlich bestattet.

Wie könnten wir mit dem Tod von Angehörigen umgehen ohne zu zerbrechen, wenn wir nicht wüssten, dass Jesus auferstanden ist und uns zum ewigen Leben einlädt? Johannes schreibt von einer Begegnung mit dem auferstandenen Jesus (Offb 1,17.-18. BB):

Er legte seine rechte Hand auf mich und sagte: „Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch schau her: Ich lebe für immer und ewig, und ich habe die Schlüssel zum Tod und zum Totenreich.“

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps, Pfarrhaus: 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16,

Tel: 038457 22754, Fax 038457 519819, Mobil: 01523 3740196

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420,

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404,

Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931,

Fax 038457 519927, E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Gemeindebüro: Beate Weichold Tel/Fax: 038457 519937

Altenkreis: Gretel von Holst, Tel: 03843 682290

Posaunenchor: Martina Reeps, Tel: 038457 259016

Internet: www.kirche-krakow.de

Bankverbindung für Geschäftsverkehr: Konto der KKV Güstrow,

IBAN: DE97 5206 0410 0505 3300 41

BIC: GENODEF1EK1, Evangelische Bank

Bankverbindung für Spenden, Lütt Hütt, Freizeiten: Konto der Ev.-Luth.

Kirchengemeinde Krakow,

IBAN: DE48 5206 0410 0005 0199 58

BIC: GENODEF1EK1, Evangelische Bank

Bankverbindung nur für Kirchgeld: Konto der Kirchengemeinde Krakow,

IBAN: DE78 5206 0410 6306 5000 64

BIC: GENODEF1EK1, Evangelische Bank

Redaktionsschluss: 21.07.2021 13:12:00 / Änderungen vorbehalten.

Bibelstellen, wenn nicht anders angegeben, sind zitiert aus der Lutherbibelübersetzung von 1984 oder 2017.

Bilder zu Büchern: www.alpha-buch.de

Wenn sie keinen Wert auf die Gemeindeinformationen legen, nehmen wir sie auch gerne aus dem Verteiler raus. Wenn sie die Gemeindeinformationen lieber zusätzlich oder ausschließlich digital als pdf-Datei bekommen möchten, können sie das auch gerne melden.

Wenn Sie einen Besuch wünschen, können Sie mich gerne ansprechen oder anrufen.

Ihr Pastor Christoph Reeps



**Dein Platz im Himmel wird aussehen, als sei
er für dich gemacht, und zwar für dich
allein, weil du für ihn gemacht worden bist.
C. S. Lewis**